

Pressemitteilung

Sanierung der gemeinnützigen Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH

- Geschäftsführung und vorläufige Insolvenzverwalterin streben Stabilisierung und bestmöglichen Erhalt der kirchlich-kommunalen Gesellschaft für berufliche Integration an - Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt - Löhne und Gehälter bis Ende Dezember 2019 durch Insolvenzgeld gesichert - Erste Investoren zeigen bereits Interesse - Tochtergesellschaft Neue Dienste Vogelsberg NDV GmbH als eigenständige GmbH von der Insolvenz nicht betroffen -

Gießen, den 08.11.2019. Das Amtsgericht Gießen hat am 24.10.2019 Rechtsanwältin Julia Kappel-Gnirs von der Kanzlei hww hermann wienberg wilhelm zur vorläufigen Insolvenzverwalterin der Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH mit Sitz in Alsfeld bestellt. Die gemeinnützige Gesellschaft in kirchlich-kommunaler Trägerschaft bietet in Alsfeld und im Vogelsbergkreis berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung für Langzeitarbeitslose, Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung, aber auch für schwer vermittelbare Arbeitssuchende oder Flüchtlinge an. Ziel ist die Eingliederung oder die Wiedereingliederung dieser Menschen in das Erwerbsleben. Einer Arbeit nachzugehen schafft für viele Menschen die Grundlage, um mehr am gesellschaftlichen Leben zu partizipieren.

Die vorläufige Insolvenzverwalterin hat sich umgehend nach ihrer Bestellung im Unternehmen einen Eindruck verschafft und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Betriebsversammlung über die Insolvenz sowie die weiteren Schritte informiert. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft läuft in allen Bereichen wie etwa im Garten- und Landschaftsbau, der Bausanierung, Gebäudereinigung, dem Kaufhaus ‚Alte Molkerei‘ oder dem Café ‚Alte Molkerei‘ uneingeschränkt und im vollen Umfang weiter. Die Löhne und Gehälter der 67 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der vier Auszubildenden sind durch das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis Ende Dezember 2019 gesichert.

„Ich werde alles tun, um die bis heute wahrgenommenen Aufgaben der gemeinnützigen Einrichtung möglichst zu erhalten und fortzuführen, denn es werden unverzichtbare und enorm wichtige gesellschaftliche Aufgaben für Menschen, die ohnehin benachteiligt sind und am Rande der Gesellschaft stehen, erbracht. Sie haben eine Chance verdient und dafür werde ich mich nach Kräften einsetzen“, sagt Julia Kappel-Gnirs. Deshalb werden die Geschäftsführung und vorläufige Insolvenzverwaltung kurzfristig Gespräche mit potentiellen Erwerbern aufnehmen. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet.

Direkte Unterstützung können Bürgerinnen und Bürger vor Ort bieten, die etwa das Warenangebot des Kaufhauses ‚Alte Molkerei‘ oder das Frühstücksangebot und den Mittagstisch des Cafés ‚Alte Molkerei‘ nutzen. Gelegenheiten zur Unterstützung durch die Menschen vor Ort bieten auch das Seniorencafé am 20.11.19 ab 14:30 Uhr oder das Frühstücksbuffet am

07.12.19. Beide Veranstaltungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH durchgeführt.

Ursache der Insolvenz war letztlich, dass Arbeitsmarktmaßnahmen öffentlich ausgeschrieben wurden und die Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH bei zwei wichtigen Projekten im Ausschreibungs- und Auswahlverfahren keine Berücksichtigung fand. In Folge dessen musste das Unternehmen wegen drohender Zahlungsunfähigkeit beim Amtsgericht Gießen einen Insolvenzantrag stellen. Die Träger, der Vogelsbergkreis und das Evangelische Dekanat Vogelsberg konnten, nachdem sie über viele Jahre die gemeinnützige Gesellschaft finanziell gestützt hatten, diese Hilfen nicht mehr leisten. Allerdings sicherte der Kreis in einem am 07.11.2019 geführten Gespräch mit der vorläufigen Insolvenzverwaltung Unterstützung bei der Investorensuche zu. Die Tochtergesellschaft Neue Dienste Vogelsberg NDV GmbH ist als eigenständige GmbH von der Insolvenz nicht betroffen.

Über Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH

Die Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH ist eine kirchlich-kommunale Gesellschaft für berufliche Integration mit Sitz in Alsfeld. Zudem ist sie Mitglied im Diakonischen Werk und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Der Vogelsbergkreis hält wie auch das Evangelische Dekanat Vogelsberg je 40 Prozent der Anteile. Mit 20 Prozent ist der Verein für Ausbildung und Umwelt (VAU e.V) an der gemeinnützigen Gesellschaft beteiligt. Seit 1993 begleitet die Einrichtung benachteiligte Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und unterstützt diese bei der Qualifizierung sowie bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel der Eingliederung bzw. Wiedereingliederung in das Erwerbsleben. Mehr Infos unter: www.neue-arbeit-vb.de

Über Kanzlei hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Thomas Cook, Germania Fluggesellschaft, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus und SOLON SE.
www.hww.eu

Ansprechpartner für die Medien

dictum media gmbh

Pietro Nuvoloni

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 (0) 221 – 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de